

## Entwicklung eines Tools für Logopäd:innen zur Selbstreflexion diversitätssensibler Kompetenzen

Nicole Nemitz<sup>1</sup>, Angelika Rother<sup>2</sup>, Stefan Heim<sup>3</sup>

<sup>1</sup>Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, Lehr- und Forschungslogopädie

<sup>2</sup>Universität Freiburg, Departement für Sonderpädagogik

<sup>3</sup>Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik und Klinik für Neurologie

Kontakt: nicole.nemitz@rwth-aachen.de, angelika.rother@gmx.ch

### Zitation:

Nemitz, N., Rother, A., Heim, S. (2023). Entwicklung eines Tools für Logopäd:innen zur Selbstreflexion diversitätssensibler Kompetenzen. Sprachtherapie aktuell: Forschung - Wissen - Transfer 10(1): 23. Wissenschaftliches Symposium des dbs. e2023-07

Theoretischer Hintergrund: Viele Menschen sind im Gesundheitswesen aufgrund ihrer sozialen Merkmale einem erhöhten Diskriminierungsrisiko ausgesetzt (Bartig et al., 2021; Beigang et al., 2017). Dies betrifft ebenso die Logopädie, da Therapeut:innen mit Minderheiten konfrontiert sind, diese aber nur bedingt repräsentieren (Rother & Bur, 2021). Ein reflektives Diversitätsbewusstsein ist daher notwendig, um einen diskriminierungsfreien Umgang zu erreichen (Jagusch, 2016; Rother & Bur, 2021). In der laufenden Studie wird ein Tool zur Selbstreflexion diversitätssensibler Kompetenzen für Logopäd:innen im klinisch-praktischen Alltag entwickelt, um eine kritische Selbstreflexion der eigenen Perspektive und dem damit verbundenen Denken und Handeln zu ermöglichen. Stufe 1 der Erprobung beinhaltet eine erste Pilotierung des Tools durch Therapeut:innen hinsichtlich seiner Konstruktion und Anwendbarkeit. Die zweite Stufe nach entsprechender Modifizierung beinhaltet eine multizentrische Erprobung in Deutschland, Österreich und der Schweiz. In dem Beitrag wird das fertige Tool vorgestellt und seine Anwendbarkeit für die Logopädie diskutiert.

Learning outcomes:

- Die Teilnehmenden kennen die Relevanz diversitätssensibler Kompetenzen in der Logopädie.
- Die Teilnehmenden wissen um die Effektivität des entwickelten Tools.
- Die Teilnehmenden erhalten Anstöße zur Reflexion ihrer eigenen diversitätssensiblen Kompetenzen.

Keywords: Tool, Selbstreflexion, diversitätssensible Kompetenzen

Bartig, S., Kalkum, D., Le, H.M. & Lewicki, A. (2021). Diskriminierungsrisiken und Diskriminierungsschutz im Gesundheitswesen: Wissensstand und Forschungsbedarf für die Antidiskriminierungsforschung. Antidiskriminierungsstelle des Bundes. Verfügbar unter [https://www.antidiskriminierungsstelle.de/SharedDocs/downloads/DE/publikationen/Experten/diskrimrisiken\\_diskrimschutz\\_gesundheitswesen.pdf;jsessionid=C691E4626CE6849D2B447C594753AF26.intranet221?\\_\\_blob=publicationFile&v=5](https://www.antidiskriminierungsstelle.de/SharedDocs/downloads/DE/publikationen/Experten/diskrimrisiken_diskrimschutz_gesundheitswesen.pdf;jsessionid=C691E4626CE6849D2B447C594753AF26.intranet221?__blob=publicationFile&v=5)

- Beigang, S., Fetz, K., Kalkum, D. & Otto, M. (2017). Diskriminierungserfahrungen in Deutschland: Ergebnisse einer Repräsentativ- und einer Betroffenenbefragung. Antidiskriminierungsstelle des Bundes. Verfügbar unter [https://www.antidiskriminierungsstelle.de/SharedDocs/downloads/DE/publikationen/Expertisen/expertise\\_diskriminierungserfahrungen\\_in\\_deutschland.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=6](https://www.antidiskriminierungsstelle.de/SharedDocs/downloads/DE/publikationen/Expertisen/expertise_diskriminierungserfahrungen_in_deutschland.pdf?__blob=publicationFile&v=6)
- Jagusch, B. (2016). Migrations- und Diversitätssensibilität in der Sozialen Arbeit mit Familien. *Sozial Extra*, 40(6), 28–32. <https://doi.org/10.1007/s12054-016-0103-3>
- Rother, A. & Bur, L.-J. (2021). Wie vereinbar sind logopädische Ausbildungsstandards und die Inklusion? *Logos*, 29(2), 131–135.